

JNHALTSVERZEICHNIS

II: Praxisband

Vorbemerkungen zum zweiten Band	12
Anmerkungen zur zweiten Auflage	16
Einleitung	17

6. LEKTION: WAS HEISST "PRAKTISCHE ORIENTIERUNG" METHODISCHEN HANDELNS ?

(in Zusammenarbeit mit Wolfgang Fichten)

1. Unterrichtsbilder	27
1.1 Begriff und Funktion von Unterrichtsbildern	27
1.2 Unterrichtsmethoden aus Lehrersicht	34
1.3 Unterrichtsmethoden aus Schülersicht	37
2. Arbeit an Haltungen	42
2.1 Haltungsbegriff	42
2.2 Methodenrepertoire	44
2.3 Routinebildung	45
3. Reflektierte Routinebildung: Quadratur des Kreises?	48
4. Anhang: Ein Schüler-Fragebogen zur Methodenpraxis	51

7. LEKTION: BESTANDSAUFNAHME ZUR METHODENPRAXIS

Statt einer Einleitung: DIDAKTISCHE LANDKARTE Nr. 4	58
1. Methodenpraxis im Schulalltag	60
1.1 Spitzenrenner und Flops – zur quantitativen Häufigkeit von Unterrichtsmethoden	60
1.2 Methodische Monostruktur des Unterrichts	63
1.3 Produktive und unproduktive Nebentätigkeiten der Schüler	66
2. Der historische Wandel methodischen Handelns	75
2.1 Überblick und Fragestellung	75

2.2 »Tornister-Analysen«	78
2.3 Die neue Unübersichtlichkeit schulischen Lernens	81
2.4 Veränderungen der Lernumwelt	85
3. Funktionswandel der Schulen	88

8. LEKTION: METHODISCHER GANG DES UNTERRICHTS

1. Der sogenannte geplante Unterrichtsverlauf	96
1.1 Methoden-Kreuz	96
1.2 Übungsaufgabe	99
2. Methodischer Gang	104
2.1 Einleitung/Hauptteil/Schluß: Grundrhythmus des Unterrichts?	104
2.2 Dialektik von Führung und Aneignung	109
3. Anhang: Raster-Fahndung	116

9. LEKTION: UNTERRICHTSEINSTIEG, ERARBEITUNG + ERGEBNISSICHERUNG

1. Unterrichtseinstieg	122
1.1 Theoretische Funktionsbestimmung	122
1.2 Praktische Funktionsbestimmung	125
1.3 Didaktische Kriterien für einen guten Unterrichtseinstieg	129
1.4 Beispiele	134
2. Erarbeitung	151
2.1 Begriff, Funktionen und Kriterien	151
2.2 Aufbau der Methodenkompetenz der Schüler	153
2.3 Handlungsorientierung im Unterricht	157
3. Ergebnissicherung	161
3.1 Begriffsklärung	161
3.2 Funktionen	163
3.3 Kriterien	164
3.4 Exkurs zum Thema »Üben«	167
3.5 Beispiele	172

10. LEKTION: FRONTALUNTERRICHT

⊗ 1. »Warum ist der Frontalunterricht so schön?«	182
1.1 Steckbrief und Arbeitsdefinition	182
1.2 Geschichtliche Entwicklung	185
1.3 Gründe für die ungebrochene Vorherrschaft	187
1.4 Folgerungen	193
⊕ 2. Handwerkszeug des Frontalunterrichts	194
2.1 Begriffsklärung	194
2.2 Verkehrsformen	195
2.3 Aufrufen & Drannehmen/Sich Melden & Drankommen	199
2.4 Techniken der Gesprächsführung	203
2.5 Techniken zur Erschließung der Unterrichtsinhalte	211
2.6 Tafelarbeit	217
2.7 Zusammenfassung oder: Die Dialektik von Offenheit und Verbindlichkeit	223
3. Exkurs über Unterrichtsstörungen	226

11. LEKTION: GRUPPENUNTERRICHT

1. Was ist Gruppenunterricht?	238
1.1 Theoriehintergrund	238
1.2 Arbeitsdefinition und Strickmuster	242
1.3 Funktionen und Ziele	245
1.4 Didaktische Kriterien für guten Gruppenunterricht	250
1.5 Realisierungsschwierigkeiten	251
2. Ratschläge zur Unterrichtsgestaltung	254
2.1 Checkliste zur Vorbereitung von Gruppenunterricht	254
2.2 Ratschläge für die Durchführung von Gruppenunterricht	261
3. Ein Studententwurf mit Gruppenarbeit	270

12. LEKTION: HANDLUNGSMUSTER DES UNTERRICHTS

1. Gesprächsformen	280
1.1 Begriffsklärung	280
1.2 Das sogenannte gelenkte Unterrichtsgespräch	282
1.3 Lehrgespräch	289

1.4	Schülergespräch	291
1.5	Streitgespräch	293
1.6	Debatte	295
2.	Vortragsformen	296
2.1	Lehrervortrag	296
2.2	Schülerreferat	299
2.3	Geschichtenerzählen	302
3.	Vermischtes	307
3.1	Umgang mit Arbeitsblättern	307
3.2	Experimentieren	313
3.3	Erkundung	327
4.	Projektwochen – Etikettenschwindel?	334

13. LEKTION: SPIELEN IM UNTERRICHT

1.	Begriffsklärungen und Überblick	342
1.1	Merkmale des Spiels	342
1.2	Spielen und Lernen	345
1.3	Überblick	346
2.	Beispiele	350
2.1	Spielstunden	350
2.2	Standbild-Bauen	352
2.3	Rollenspiel	357
2.4	Planspiel	366

14. LEKTION: KÖRPERSPRACHE IM UNTERRICHT

1.	Körpersprachen-Comic	372
2.	Exkurs über die Austreibung der Sinnlichkeit	392

15. LEKTION: PLÄDOYER FÜR EINE HANDLUNGSORIENTIERTE UNTERRICHTSGESTALTUNG

1.	Zwei Beispiele vorweg	396
1.1	Ein kleiner Schritt: Eine handlungsorientierte Unterrichtseinheit in Sozialkunde	396

1.2 Ein großer Schritt: Offener Grundschulunterricht	399
2. Was heißt »Handlungsorientierter Unterricht«?	402
2.1 Arbeitsdefinition	402
2.2 Planungsraster	404
2.3 Begründungen, Einwände und Mißverständnisse	409
3. Vier didaktische Kriterien für die Gestaltung Handlungsorientierten Unterrichts	412
3.1 Was heißt »Schülerinteressen zum Bezugspunkt machen«? ..	413
3.2 Was heißt »Förderung der Selbständigkeit der Schüler«?	416
3.3 Was heißt »Öffnung der Schule«?	420
3.4 Was heißt »Integration von Kopf- und Handarbeit«?	421
4. Konkrete Utopie	425
Literaturverzeichnis	429
Sach- und Personenregister	449